VWN steigert Auslieferungen um 13,4 Prozent

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) hat in den ersten beiden Monaten des Jahres weltweit 75 000 Fahrzeuge geliefert. Das waren 8900 Fahrzeuge mehr als im Vorjahreszeitraum (+13,4 Prozent). Die größte Absatzregion war Westeuropa. Hier wurde mit 50 600 Fahrzeugauslieferungen ein Plus von 19,8 Prozent erzielt. In Deutschland steigerte sich VWN um 26,6 Prozent, in Spanien gar um 66,8 Prozent. Im nahen Osten und Nord- und Südamerika gingen die Auslieferungen stark zurück.

Die Märkte in Osteuropa trugen von Januar bis einschließlich Februar mit 7700 Fahrzeugauslieferungen (+38,8 Prozent) deutlich zum steigenden Absatzvolumen der Marke bei. In Mexiko (Markt Nordamerika) sowie in den südamerikanischen Märkten wurden mit 7700 Fahrzeugen hingegen insgesamt 1200 Fahrzeuge weniger als in der vergleichbaren Vorjahresperiode ausgeliefert (-13,6 Prozent).

Das Auslieferungsvolumen in Afrika hat sich mit 4100 Fahrzeugen im Vergleich zu den beiden entsprechenden Vorjahresmonaten fast verdoppelt (+46,4 Prozent). In der Region Asien-Pazifik sanken die Auslieferungen um 10,9 Prozent auf 3000 Fahrzeuge. Der eingebrochene Markt in der Türkei hatte erneut große Auswirkungen auf den Absatz der Marke. Mit 1800 Fahrzeugauslieferungen hat sich das Volumen in Nahost fast halbiert (-43,4 Prozent).

Im Februar hat VWN weltweit 35 500 Fahrzeuge ausgeliefert (+12,2 Prozent). Davon gingen 23 800 Fahrzeuge an Kunden in Westeuropa (+14,5 Prozent) – über ein Drittel (9700 Fahrzeuge) wurde in den Heimatmarkt Deutschland geliefert. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel

Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge